DER HALLBERGER

IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

14-TÄGLICH KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 29. JAHRGANG | 7. Okt. 2020

## Solo für Schmidt: Hallbergmooserin will in den Bundestag



## Erstkommunion im Zeichen des Regenbogens



## Luz Amoi gibt ergreifendes Konzert

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-99 89 042 | E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS
4
5
6
7
8
9
10
Jahreshauptvers. Werbegemeinschaft
Alter Wirt
19.30 Uhr
„Leidenschaftliches"
erstKlassiK-Konzert
Gemeindesaal
19.00 Uhr
+ Livestream
11
12
13
14
15
16
17
Testament, Erbrecht, Schenkungen
vhs-Seminarraum
Lindberghstr. 7b
19.30 Uhr
Bürgerversammlung
Gemeindesaal
16.00 – 18.00 Uhr
19.00 – 21.00 Uhr
Livestream
18
19
20
21
22
23
24

K&F GmbH
DIE GETRÄNKE KÖNNER
01.-15.10.2020
HEISSE ANGEBOTE FÜR KÜHLE HERBSTTAGE...
SPATEN
Münchner Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,40)
13.99
Hell, Kellerbier
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99
Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99
Hacker Pschorr
Sternweiße, Kellerbier
20 x 0,5 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,55)
15.49
Corona Extra
6 x 0,355 Liter
zzgl. 0,48 Pfand
(1 Liter = 3,99)
8.49
JEVER
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter /
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,40 / 1,77)
13.99
Pilsener
20 x 0,33 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,97)
FLENSBURGER
12.99
GEROLSTEINER
Sprudel, Medium
12 x 0,7 / 12 x 0,75 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,71 / 0,67)
5.99
Vittel
6 x 1,5 Liter PET
zzgl. 3,00 Pfand
(1 Liter = 0,55)
4.99
Wolfra
Apfelsaft trüb
6 x 1,0 Liter
zzgl. 2,40 Pfand
(1 Liter = 1,50)
8.99
K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ein Partner der GETRAENKE SERVICE GRUPPE
Für die Umwelt MEHRWEG
30

# Zeichen der Zuversicht in XXL

## Von Kindern bemalte Steine zieren Plakatwände

Unter dem Motto „Unsere Steinschlange gegen Corona“, bemalten Kinder und Jugendliche Steine, die ihre Emotion ausdrücken sollten: „Bleibt’s gesund, wir sehen uns wieder! Viel Glück!“, steht darauf zu lesen. Die kleinen Kunstwerke sollen in dieser schwierigen Zeit ein Zeichen für Zusammenhalt, Hoffnung und Zuversicht setzen.

Das Motto dieser beispielhaften und kreativen Aktion der jungen Generation griff Gemeinderätin und Kulturreferentin Andrea Holzmann nun auf: Gemeinsam mit Andy Breitenfeld, Grafikdesigner bei der Flughafen München GmbH (FMG), der hierfür seine Freizeit einbrachte, wurde ein Plakat zum Schulstart entworfen. Das Team ergänzte Gemeinderätin Tanja Knieler: Sie steuerte die Fotos bei.

„Jeder Stein ist besonders wertvoll. Ein ganz großes Dankeschön an unsere jungen Künstler“ unterstrich Kulturreferentin Andrea Holzmann begeistert. „Spaß und Freude, Mut und Hoffnung sollen Eure Steine vermitteln. Damit setzen unsere Kinder und die Jugend ein ganz klares Zeichen: Wir schaffen die Krise gemeinsam und stehen das gemeinschaftlich durch!“

Kulturreferentin Andrea Holzmann weiter: „Alle Steine sind kleine, wunderschöne Kunstwerke. Jeder Stein ist für mich ein strahlender Edelstein der Hoffnung und Zuversicht, auch wenn wir auf dem Plakat leider nur eine kleine Auswahl ablichten konnten.“

Um die Wertschätzung für die künstlerischen Arbeiten und den Ideenreichtum zu unterstreichen, wurden im gesamten Ortsgebiet Plakate mit Fotos der Steine aufgehängt.

Wer noch mehr entdecken möchte: Das Fotosstudio von Iris Besemer wird ab Ende September viele weitere – strahlende Edelsteine der Hoffnung und Zuversicht – auf Ihren Facebookprofil ausstellen.

„Ich bin überrascht, welch positive Resonanz wir bereits jetzt schon erhalten haben“, schwärmt Kulturreferentin Holzmann. „Wer weiß, vielleicht geht unsere Aktion Seelensteine, noch in anderer Form weiter. „In jedem Fall beweisen die liebevollen Kunstwerke unserer Kinder und Jugendlichen, dass wir alle gemeinsam viel schaffen können!“

*(Text: gra / Fotos: Iris Besemer, eoe)*

**Wer noch Fotos von Steinen beisteuern möchte, kann diese per E-Mail an Kulturreferentin@hallbergmoos.de einsenden.**

# Gemeinderatssitzung vom 29. September

## BEKANNTGABEN

### Nicht-öffentliche Beschlüsse

Weil der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist, hat das Rathaus nun einige nicht-öffentlich gefasste Beschlüsse bekanntgegeben:

Im Zuge der **Strategieplanung für Volkshochschule** soll eine Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Neufahrn hinsichtlich des zur Verfügung gestellten Personals und der Zusammenarbeit bis zum 31.12.2020 erstellt werden. Es soll eine Prüfung über mögliche Zusammenschlüsse bis zum 01.01.2021 mit anderen VHS-Einrichtungen durchgeführt werden. Dazu soll die ehemalige Arbeitsgruppe „Eingliederung der VHS Hallbergmoos-Goldach in die Gemeindeverwaltung" wieder aktiviert werden und mit der Verwaltung eine Lösung erarbeiten.

Im Bebauungsplangebiet Nr. 61 – „Mittermeierweg/Weidenweg" – wurde eine neuer Straßenname vergeben. Er hält die Bezeichnung **„Kronauerweg"**

Im Zusammenhang mit den Planungen für zwei **neue Feuerwehrhäuser** wurde Folgendes mitgeteilt:

Das neue Feuerwehrhaus Hallbergmoos wird auf den Grundstücksteilflächen Fl.-Nrn. 309, 308, 307, 306/1 an der Predazzoallee/Am Söldnermoos errichtet. Für das Feuerwehrhaus Goldach wird die Verwaltung beauftragt, Grundstücksverhandlungen über die im Sachverhalt zum Standort Goldach aufgeführten Grundstücke zu führen. Der Preis bestimmt sich dabei nach einem noch zu erstellenden Verkehrswertgutachten bzw. einer ergänzenden Stellungnahme zum Verkehrswert des Grundschulstandortes von Herrn Dipl.-Ing. Werner Haubold. Es wird eine Arbeitsgruppe Feuerwehrhäuser gegründet, die gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro Rentz, den Feuerwehrkommandanten sowie jeweils einem Mitglied der Gemeinderatsfraktionen die Machbarkeitsstudie und das Raumprogramm zur endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat finalisiert. Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind Christian Krätschmer (CSU), Hermann Hartshauser (Einigkeit), Stefan Kronner (SPD), Sabina Brosch (Grüne) und Thomas Henning (FW).

Ferner hat die Gemeinde die Aufstellung zweier **E-Ladesäulen** durch die N-ERGIE AG beschlossen. Standorte: Friedhof Goldach (alternativ: Am Bach / Alter Wirt) und Einmündung Maximilianstraße / Predazzoallee.

### Ratsinformationssystem

Ein Dringlichkeitsantrag der Grünen hat sich nach den Worten von Bürgermeister Harald Reents nun erledigt: Die Fraktion hatte die Einstellung von Dokumenten im Ratsinformationssystem gefordert. Über die „restriktive Meinung" des zuständigen Daten-

schutzbeauftragten hat sich der Gemeindechef nun kurzerhand hinweggesetzt – und die notwendigen Unterlagen (öffentlich und nichtöffentlich) einpflegen lassen.

## Seniorenbeirat 2020 – 2026

Die Besetzung des Seniorenbeirats für die Sitzungsperiode 2020 bis 2026 wurde dem Gemeinderat mitgeteilt. Vorsitzende: Christiane Oldenburg-Balden (Referentin für Senioren und Inklusion), Stellvertreterin: Karin Eigeldinger (ev. Kirche). Weitere Mitglieder: Michaela Reitmeyer (Sozialreferentin), Enza Schünemann (AK behinderten- u. kinderwagengerechte Gemeinde), Agnes Matschinsky (AWO Freising), Agnes Stimmelmayer (Caritas), Adelheid Franzspeck (Frauen St. Theresia), Lieselotte Schiele (Kath. Frauen Goldach), Maria Elshuber, Martina Wilkowski (beide NBH), Claudia Hatton (Seniorenzentrum), Brigitte Sageder (VdK), Sieglinde Haas (VfB) und Albert Söhl (BRK)

## Kunsthandwerkermarkt

„Eine sehr gelungene, wertige Veranstaltung". Mit diesen Worten hat Kulturreferentin Andrea Holzmann (CSU) ihrer Ratskollegin und zugleich Vorsitzenden des Kulturvereins „cultiamo", Sabina Brosch, für die Durchführung des Kunsthandwerkermarkts beim Alten Wirt in Goldach gedankt. „Danke, dass ihrs möglich gemacht habt", fügte sie hinzu.

## BESCHLÜSSE

## Christkindlmarkt und Autokino auf dem Volksfestplatz

Viele Weihnachtsmärkte in der Region wurden bereits abgesagt, einige Kommunen überlegen noch. In Hallbergmoos hat man sich nun entschieden, es durchzuziehen – auf dem Volkfestplatz an allen vier Adventswochenenden. Um den Markt Corona-konform zu entzerren, wie es hieß.

Die Gemeinde selbst wird wegen der geplanten Größenordnung selbst Veranstalter sein. Die Werbegemeinschaft, die seit Jahren den Markt auf dem Rathausplatz organsiert, ist Partner. Der Gemeinderat hatte nun darüber zu entscheiden, ob man dafür eine Ausnahme von der Nutzungsordnung macht. Denn eigentlich wird der Volkfestplatz vom 1. November bis 31. März nicht vergeben wird.

Geld wäre noch da, heißt es aus dem Rathaus. Nämlich im Topf des wegen Corona weitestgehend ausgefallenen Kultursommers: 100.000 Euro hatte der Ferienausschuss bereits im April für ein „Alternativprogramm" genehmigt. Rund 20.000 Euro wurden für Konzerte (erstKlassiK, Luz Amoi) verwendet. Es wären also noch 80.000 Euro übrig.

Freilich gelte in der aktuellen Lage, so heißt es in der Sitzungsvorlage, der Grundsatz des Sparens. Man wolle aber „aufgrund der schwierigen Zeit

einen Funken Hoffnung entfachen und eine gewisse Normalität nach außen tragen." Ein Konzept wird gerade mit dem Landratsamt abgestimmt. Wie es aussehen könnte, gab in der Sitzung Anlass zu Diskussionen: 70.000 Euro hat die Kommune für den Markt veranschlagt. Größte Posten sind die Kosten für eine „zentrale Holzhütte" (33.000 Euro) und ein „Adventsautokino" (20.000 Euro).

Während Kulturreferentin Andrea Holzmann (CSU) die Idee als „Angebot für Viele" - und noch dazu barrierefrei – befürwortete, meldete Robert Wäger (Grüne) massive Vorbehalte an: „33.000 Euro für eine Hütte: Ist die aus Gold?" Mit dem Autokino („ein Riesenaufwand") schaffe man eine „steuerfinanzierte Konkurrenz" für örtliche, wirtschaftlich ohnehin geplagte Kinos. „Und warum da draußen?", so Wäger. Die Lage des Volksfestplatz – und ein notwendiger Busshuttle – ziehe weiter Kosten nach sich.

Insgesamt wertete Wäger das 12-tägige Vorhaben als „überdimensioniert". Sich auf zwei Wochenenden zu konzentrieren würden aus seiner Sicht reichen. Er meldete überdies Zweifel an, „dass sich das für die Aussteller rentiert." Christiane Oldenburg-Balden (SPD) war auch nicht überzeugt: „Bis wann kann man abspringen? Wer trägt die Kosten bei einer Absage?" wollte sie wissen. Auch die Frage eines etwaigen Alkoholverbots stelle sich.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Geschäftsführerin Julia Hollmer und Josef Fischer (FW, 3. Bürgermeister und Volksfestreferent), der das Konzept federführend mit Benjamin Henn und der Werbegemeinschaft ausgearbeitet hat, gaben Antworten: Mit Rücksicht auf Corona wolle man mit dem 12-tägigen Markt eine „Entzerrung" bewerkstelligen. Einlasskontrollen und die Begrenzung auf maximal 400 Personen – damit hätte jeder Besucher 5 Quadratmeter Freiraum – inklusive. Auf dem Rathausplatz reicht dafür die Fläche nicht.

Fischer weiter: Die bestuhlte, massive Holzhütte (20 auf 20 Meter) sei so groß bemessen, um Abstandsregeln einhalten zu können. Essens- und Getränkeausgabe sind getrennt. Die Hütte kostet in jedem Fall ihren Preis, so Fischer: „Egal ob man die eine oder vier Wochen hinstellt". Fischer weiter: „Alle Verträge stehen unter Corona-Vorbehalt." Kosten fielen, so Fischer nur an, „wenn die Hütte bereits steht. Aber 100 Prozent Sicherheit gibt's nicht", sagte er mit Blick auf möglicherweise kurzfristig verschärfte Infektionsschutz-Beschränkungen. Bürgermeister Harald Reents ergänzte: „Das Konzept ist so ausgelegt, dass es auch bei einem etwaigen Alkoholverbot funktioniert." Der Gemeinderat ließ sich von der Idee überzeugen – und erteilte bei vier Gegenstimmen für eine Ausnahmegenehmigung.

**Geplante Öffnungszeiten** an den Adventswochenenden (27. – 29.11. / 04. – 06.12. / 11. – 13.12. / 18. – 20.12.2020): Freitags von 18 bis 22 Uhr, samstags von 16 bis 22 Uhr und sonntags von 13 bis 22 Uhr.

**Autokino** (30.11. bis 3.12. sowie 7. bis 10.12.): 18 Uhr / Bewirtung von 17 bis 20.20 Uhr.

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen

Brustor B600 –
das Cabriolet unter den Lamellendächern
Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen!
Zeppelinstraße 23 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 17-0 • Fax 08 11/99 87 17 99
Mail: info@suw-berger.de • www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

## Kunstrasenplatz im Sportpark

Nach einer fast einstündigen Diskussion hat sich der Gemeinderat für die Sanierung des Kunstrasenplatzes mit Biogranulat entschieden. In der Debatte wurden vor allem technische Gesichtspunkte erörtert, die der Planer in einer Machbarkeitsstudie aufgezeigt hat. Man verständigte sich letztlich – einstimmig – auf einen neuen Kunstrasen und die Verfüllung mit Biogranulat. Die Sanierung wird etwa drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen.

Der Platz ist abgenutzt und muss saniert wird. Darüber war man sich schon zu Beginn der Debatte weitestgehend einig. Die im Mai 2019 beauftragte und im Dezember fertiggestellte Studie wurde nun – Pandemiebedingt, wie es hieß – verspätet vorgelegt. Die Diskussion konzentrierte sich im Wesentlichen auf zwei Varianten: Die Sanierung des Spielfeldes mit Kunstrasen – entweder „unverfüllt" (Teilfüllung mit Sand) für rund 400.000 Euro oder mit Bio-Granulat

(365.000 Euro). Von der Anlage eines Naturrasen-Feldes riet der Planer ab, weil dies die kostspieligste Variante ist und man eine „größere Baustelle“ aufmachen müsste. Das würde bedeuten, dass der Spielbetrieb etwa 12 Wochen lang lahmgelegt wäre.

Als ökologisch sinnvollste Variante empfahl der Experte die Kunstrasensanierung. Am besten – so auch die Empfehlung von VfB und Sportreferent Markus Streitberger (FW) – sei die Verfüllung mit „Bio-Granulat“. Das sei mit einem überschaubaren Aufwand verbunden, weil man nur einen Teilausbau der Elastikschicht vornehmen muss. Das Füllmaterial sei, so der Planer, in Deutschland noch nicht gängig, in der Schweiz und Norwegen allerdings bereits im Einsatz. Es gibt allerdings noch keine Langzeitstudien. Die Option, mit dem Hersteller über eine Gewährleistungsverlängerung auf fünf Jahre zu verhandeln, wurde letztlich fallen gelassen. Denn die Gewährleistung beläuft sich nach geltenden Vergaberichtlinien (VOB) ohnehin auf vier Jahre.

## Seniorenweihnachtsfeier: Scheck statt Stollen

Das Jahr 2020 nähert sich langsam seinem Ende. So wie es begonnen hat, wird es auch enden: Mit vielen Einschränkungen und Abweichungen. Davon betroffen ist auch die Weihnachtsfeier für Senioren: Sie kann in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden. Zum einen auf Grund der einzuhaltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen. Zum anderen, weil ältere Menschen als Risikogruppe für COVID-19 eingestuft werden. Eine gemeinsame Feier in geschlossenen Räumen ist daher nicht umsetzbar. Die Gemeinde verzichtet deshalb, so der einstimmige Ratsbeschluss, auf die diesjährige Veranstaltung. Stattdessen erhält jede Seniorin und jeder Senior über 67 Jahre jeweils einen Hallbergscheck im Wert von 10 Euro zugesandt.

„Die Senioren sind der Gemeinde wichtig und das soll auch in diesem Jahr vermittelt werden“, unterstrich Christiane Oldenburg-Balden (SPD), Referentin für Senioren und Inklusion. Eine kleine, wertschätzende Geste zum Ende eines fordernden Jahres. Es wird mit Ausgaben in Höhe von 10.500 Euro gerechnet. Für die Seniorenweihnachtsfeier waren im Haushalt 2020 ursprünglich 28.600 Euro veranschlagt. Im vergangenen Jahr hatte die Gemeinde 1000 Senioren angeschrieben, etwa 500 waren der Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier gefolgt.

## Neue Leitung des AK Nachhaltigkeit bestätigt

Nachhaltigkeit betrifft verschiedensten Bereiche des täglichen Lebens. Auch und vor allem den verantwortungsvollen Umgang mit unserem Lebensraum und den begrenzten Ressourcen der Erde. Es gibt also viele gute Gründe dafür, weshalb Ende 2017 der gleichnamige Bürgerarbeitskreis eingerichtet wurde. Nun stand ein Wechsel der Arbeitskreis Leitung an, nachdem Birgit Huppertz ihren Rücktritt als Leiterin eingereicht hatte. Am 22. September 2020 wurde Herbert Kestler in der konstituierenden Sitzung zum neuen Arbeitskreisleiter gewählt. Der Gemeinderat hat nun mit einstimmigem Beschluss die Wahl bestätigt.

„Zu Nachhaltigkeit gehört nicht nur der Klimaschutz, sondern unter anderem auch regionales Bewusstsein wie etwa der Einkauf bei örtlichen Bauern“, so die Referentin für Umwelt und Gesundheit Tanja Knieler (CSU). Sie ist sehr zuversichtlich, dass mit Herbert Kestler eine gute Leitung für den Arbeitskreis Nachhaltigkeit gefunden wurde. *(eoe / sfa)*

**Schreinerei Rudolf Zirnbauer**
**Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner**
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

AUS DEM RATHAUS

# Stellungnahme

## zur „Gemeinderatssitzung vom 8. September" (Hallberger vom 23.09.2020)

Grundsätzlich priorisiert nicht die Verwaltung die Projekte der Gemeinde Hallbergmoos, das maßgebliche beschließende Gremium ist allein der Gemeinderat. Dementsprechend ist die Darstellung, die Verwaltung selbst habe eine interne Priorisierung zu Gunsten des Parkhauses und zu Lasten des Grundschulanbaus vorgenommen, falsch. Die Verwaltung hat zu keinem Zeitpunkt das Projekt Grundschulerweiterung nach hinten priorisiert, sondern es wurde stets weitergeplant. Dies geht auch aus den Anlagen zur Sachstandsmitteilung hervor, die dem Gemeinderat und der Presse zur Sitzung am 8. September 2020 vorgelegt wurden.

Es darf jedoch nicht verkannt werden, dass die einzelnen Arbeitsschritte in dem Projekt sehr umfangreich und zeitintensiv sind, da oberhalb des Kellers in Massivbauweise eine Modulbauweise umgesetzt werden soll. Beim Modulbau sind sämtliche Qualitäten vor der Ausschreibung festzulegen. Somit ist der Abstimmungsbedarf mit den Planern deutlich intensiver. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung im November 2019 war noch nicht klar, ob aus technischer Sicht die Unterkellerung in Massivbauweise als eigener Auftrag vorab im Jahr 2020 ausgeführt werden kann. Unter diesen Umständen hätte man die 1 Mio. Euro benötigt. Seit dem Frühjahr 2020 besteht die Erkenntnis, dass eine gesonderte Beauftragung nicht sinnvoll ist, weshalb dann eine niedrigere Summe angesetzt werden konnte.

Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Bietergespräche auf Grund der Corona-Krise verzögert haben. Ein virtuelles Bietergespräch wäre wenig zielführend gewesen, da die Bewertungskriterien den persönlichen und fachlichen Auftritt des Planers beinhalten und auch eine persönliche Präsentation erfordern.

Sofern der Verwaltung unterstellt wird, sie nehme den politischen Bildungsauftrag durch eine eigenmächtige Priorisierung (über den Gemeinderat hinweg) nicht wahr bzw. ernst, so entspricht dies nicht der objektiven Sachlage. Die vorgenannten Verzögerungen wurden überwiegend von Externen, unter anderem auch durch die neue Rechtslage zum hier erforderlichen Vergabeverfahren bedingt durch ein EuGH-Urteil vom 04.07.2019 und die sich daraus ergebenden Hinweise des Bayer. Bauministeriums, hervorgerufen. Die Verwaltung selbst hat sämtliche Projekte weiterbetrieben, sofern sie auch weitergeführt werden konnten. Mittlerweile sind sämtliche Planungsaufträge erteilt. So ist realistisch mit der Inbetriebnahme des Anbaus im Sommer 2022 zu rechnen.

Das Parkhaus, das in diesem Zusammenhang genannt wird, muss gemäß dem Willen des Gemeinderates – ebenso wie etliche weitere Hochbauprojekte – auch mit hoher Priorität vorangetrieben werden. Es wurde aber nie „über" den Grundschulanbau gestellt, sondern es wurde mit der erwähnten „internen Umverteilung" gerade das Ziel verfolgt, die Projekte weiter zügig voranzubringen. Vielmehr steht dies exemplarisch für ein grundsätzliches Problem in der Gemeinde Hallbergmoos – nämlich den Umstand, dass in Hallbergmoos zu viel gleichzeitig angeschafft und umgesetzt werden soll. Hierauf habe ich als Bürgermeister in der Vergangenheit bereits häufig hingewiesen.

Dennoch räumt die Verwaltung Fehler in der Kommunikation mit dem Gemeinderat ein. Es hätte frühzeitiger und auch transparenter kommuniziert werden müssen, dass es im Projekt Grundschulerweiterung zu Verzögerungen gekommen ist. Hierfür möchten wir uns entschuldigen und dies möchten wir in Zukunft besser machen.

**Harald Reents**
**Erster Bürgermeister**

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01

E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung

Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

# Sabina Brosch und Erwin Grießer: Neues grünes Spitzenduo

Sabina Brosch und Erwin Grießer bilden das neue Spitzenduo beim Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen. Weil er sich auf seine Aufgaben als Gemeinderat, Kreisrat und 3. Landrat konzentrieren will, verabschiedet sich Robert Wäger als Ortssprecher.

Das Vorstandsteam wurde auf fünf Positionen erweitert: Thomas Küppers tritt als neuer Kassier die Nachfolge von Frank Röckemann an. Angelika Knebel und Gemeinderätin Alexandra Gebhard sind nun Beisitzerinnen. Damit ist das Führungsteam – wie bei den Grünen üblich – paritätisch mit Frauen und Männer besetzt.

*MdL Johannes Becher (ganz links) wünscht dem neuen Ortsvorstand viel Erfolg (v.l.): Sabina Brosch (Ortssprecherin), Erwin Grießer (Ortssprecher), Angelika Knebel (Beisitzerin) und Thomas Küppers (Kasse).*

## Erwin Grießer: Klimanotstand für Hallbergmoos ausrufen

Erwin Grießer (56) ist IT-Unternehmer und trat bereits bei der Gemeinderatswahl 2020 an. Im AK Nachhaltigkeit gilt er als Experte für Feinstaubmessungen. In seiner Antrittsrede plädierte er dafür, für Hallbergmoos den Klimanotstand auszurufen: „Es ist dramatisch. Wir müssen uns aktiv auf die Klimaveränderungen vorbereiten“, unterstrich er.

Maßnahmen zum Klimaschutz will Robert Wäger auf Kreisebene vorantreiben. „Das duldet keinen Aufschub mehr, es muss etwas passieren in Bayern“, unterstrich er. Zu seinen „Spezialthemen“ gehörten der Ausbau von Radwegen und Ladeinfrastruktur. In punkto Energieautarkie hinken, wie Wäger unterstrich, Gemeinde und Landkreis den für 2035 erklärten Zielen weit hinterher. Es gelte, Fotovoltaik und Windkraft massiv auszubauen. Rechnerisch, so Wäger, müssten im Landkreis dafür 24 bis 36 Windräder und 20 bis 30 PV-Großanlagen errichtet werden.

Auf kommunaler Ebene Projekte vorantreiben will Sabina Brosch. Besonders am Herzen liegt ihr die Gründung einer Hallbergmooser Wohnungsbaugenossenschaft. Das soll, wie die Ortssprecherin unterstrich, kein „grünes“ Projekt sein, sondern auf breiter Basis und parteiübergreifend realisiert werden.

Weitere Anträge haben die Grünen bereits formuliert: Hallbergmoos soll „Fair-Trade-Kommune“ werden. Man forciert die Installation von CO2-Ampeln in den Schulen und 1,50-Meter-Abstandschilder auf Straßen. Vom Gemeinderat bereits befürwortet wird der Grünen-Vorstoß „Sicherer Hafen“ für Moria-Flüchtlinge.

Nachdem Leon Eckert, 3. Bürgermeister aus Eching mit Ambitionen für den Bundestag, sich vorgestellt hatte, ging der Landtagsabgeordnete Johannes Becher auf das Thema, das seit Anfang August die Schlagzeilen beherrscht, ein: Die „Eventarena“ am Airport mit 20.000 Plätzen, die als Veranstaltungs- und Kongresszentrum geplant ist.

## MdL Johannes Becher: Eventarena am Airport ist Konkurrenz für die „Welle“

Becher hat am vergangenen Montag ein internes Dossier des Finanzministeriums veröffentlicht. Es war, auf seine Anfrage hin, der Antwort des Ministeriums versehentlich beigefügt worden. Aus dem Papier geht hervor, dass neben der Halle mit 40 multifunktionalen Räumen auch ein Hotel und Parkhaus geplant sind.

Die Arena soll westlich der Agip-Tankstelle im sogenannten Vorranggebiet des Flughafengeländes entstehen. Becher sprach die problematische Baugenehmigung an und kritisierte die Intransparenz, mit der agiert werden. Das Dossier, so Becher, sei von taktischen Überlegungen geprägt. Motto: Wie viel kann man der Region zumuten ohne dass sie widerspenstig wird?

Untergeordnet sei das Gemeinwohl und die wachsenden Verkehrsbelastungen für die Region. Die Eventarena steht, so Becher, nicht nur in Konkurrenz mit dem Olympiapark und der Messe München, sondern auch mit Liegenschaften der Kommunen wie etwa der Hallbergmooser „Welle“ – dem geplanten Business- und Surfpark im Munich Airport Business Park. (eoe)

**DER HALLBERGER auf Facebook**
**https://www.facebook.com/Der-Hallberger**

# Watsch'n für das Rathaus

## Freie Wähler kritisieren Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat

Sechs Gemeinderäte, zweistärkste Fraktion: Eigentlich könnten die Freien Wähler zufrieden sein. Sind sie aber nicht. Weder mit der eigenen „Performance". Noch mit dem was sich auf der politischen Bühne so tut. Ober besser gesagt: Was sich nicht tut. Vor allem im Rathaus.

Die eigene Basis stärken will man nun mit Referenten: Der Ortsverband hat nun sechs Referenten, die den Draht zur Bevölkerung enger knüpfen sollen. Nach der einstimmigen Wahl von Vorstand und Referenten (siehe S. 11) setzte es in der abschließenden Aussprache harsche Kritik – an Bürgermeister Harald Reents, Gemeindeverwaltung und Gemeinderat.

Heinrich Lemer hatte zuvor seine persönliche Einschätzung der Lage im Gemeinderat kundgetan – und da liegt nach seinem Dafürhalten einiges im Argen. Die CSU, stärkste Fraktion im Rat, ist aus Lemers Sicht „keine homogene Einheit", ziehe nicht an einem Strang: „Da gibt es Spannungen."

### Schulanbau: „Kommt dem Begriff Skandal ziemlich nahe"

Kein Blatt vor den Mund nahm Lemer beim Thema Schulanbau: „Ich habe dem Nachtragshaushalt nicht zugestimmt. Nicht etwa, weil der nicht vernünftig gewesen wäre, sondern weil eine Sache passiert ist, die dem Begriff Skandal ziemlich nahekommt." Die Verwaltung, so Lemer, habe es fast ein ganzes Jahr lang versäumt, die Schulerweiterung in die Hand zu nehmen. Obwohl, wie Lemer darlegte, die dringende Notwendigkeit einer Schulhauserweiterung seit 2018 bekannt und im Juli 2019 vom Rat beschlossen worden war. Nun verzögere sich der Anbau um ein Jahr bis 2022.

Zu diesem Thema musste sich Bürgermeister Harald Reents in der Ratssitzung am 8. September schon Kritik anhören. Doch die klang im Vergleich

zu den Einlassungen der Freien Wähler moderat.

## Bürgermeister trägt die Verantwortung

Alt-Bürgermeister Klaus Stallmeister fand es „bemerkenswert“, dass die Arbeit an einem Parkhaus im MABP wichtiger sei als die Schule: „Wer ist denn der Chef der Gemeindeverwaltung? Der Bürgermeister hat versagt. Er hätte als Chef der Verwaltung vom Gemeinderat eins auf die Zwölf bekommen müssen.“ Stallmeister weiter: „Wenn mir das damals passiert wäre, hätte man mich geteert und gevierteilt.“

Dem Gemeinderat hielt Stallmeister vor: „Ihr handelt konzeptlos.“ Es fehlten Kontrollmechanismen („Zu meiner Zeit gab‘s Erledigungs- und Sachstandsberichte“) und Konzepte: „Das GEP ist völlig eingeschlafen“. Er erinnerte auch die eigene Fraktion daran: „Der Gemeinderat ist der Boss.“

## Stillstand sei Mai

Auch Fraktionschef Thomas Henning äußerte sich unzufrieden über den „Stillstand“: Seit der Einsetzung des neuen Gemeinderats im Mai sei „nichts umgesetzt“ worden. Henning weiter: „Uns werden Sachen vorenthalten, die wir erst durch Hinterfragen rausbekommen.“

Wohl an das Bauamt adressiert war Hennings Einlassung: „Der Bürgermeister hat nicht alle Teile des Obergeschosses im Griff“. Josef Fischer, um eine moderatere Tonlage bemüht, unterstrich zwar, dass das Parkhaus nichts mit der Schulanbau zu tun habe, kam aber auch nicht um die Feststellung herum: „Es passt mir auch nicht, dass in der Verwaltung alles auf Corona, Homeoffice oder die Baufirmen geschoben wird.“

## Neues Reizthema: Feuerwehrhäuser

Der „große Reizthema der nächsten Monate und Jahre“ zeichnet sich nach Lemers Einschätzung schon ab: Die Feuerwehrhäuser. In seinen Augen ist der Bau zweier gleichwertiger Wachen angesichts der zu erwartenden Steuereinbrüche nicht zu verantworten. „Das braucht‘s eigentlich nicht. Man muss Maß und Ziel halten.“ Eine zentrale Wache und eine Ortsteil-Feuerwehr erachtet Lemer als ausreichend, will sich aber in Herbstklausur des Rats noch Expertenmeinungen anhören.

Widerspruch kam von Thomas Henning. Er ist wie auch Bürgermeister Harald Reents Mitglied der Feuerwehr Hallbergmoos: „Wir halten die normativen Vorgaben nicht ein. Es muss etwas passieren.“

## Sozialer Wohnungsbau

Unverständnis äußerte Lemer auch darüber, dass man das Wohnbauprojekt im Tassiloweg und der Predazzoallee nicht forciert: „Wir bekommen stattliche staatliche Zuschüsse. Ich weiß nicht, was uns daran hindert.“ Auf unabsehbare Zeit verabschieden wird man sich, das räumte Lemer schweren Herzens ein, von Verbesserungen am Rathausplatz. „Das seh‘ ich im nächsten und auch übernächsten Jahr nicht.“

## Plädoyer für die „Welle“

Die vom Landtagsabgeordneten der Grünen, Johannes Becher, geäußerten Einwände gegen die Eventarena am Airport (siehe eigener Bericht) teilt Lemer nicht: Er sieht keine Konkurrenz zu Hallbergmooser „Welle“. Den geplante Business- und Surfpark erachtet Lemer indes als wichtig – für Bürger und Businesspark gleichermaßen. Die Gewerbesteuereffekte sicherten letztlich auch „den Betrieb“ und den Cashflow der Gemeinde. *(Text / Fotos: eoe)*

**Das Vorstandsteam der Freien Wähler:**

1. Vorsitzender: Thomas Henning

Stellvertreter: Andreas Junghans, Markus Streitberger

Geschäftsführerin: Gisela Gebhard

Schatzmeister: Oliver Jürgenhake

Schriftführerin: Michaela Reitmeyer

Pressesprecher: Robert Gebhard

Kassenprüfer: Marianne Pointner, Klaus Stallmeister.

**Referenten:**

Soziales und Frauen: Asuman Kandemir

Eltern und Schule: Michaela Friedl

Religion und Kultur: Beate Bodenschatz

Energie und Umwelt: Georg Schu

Gesundheit: Florian Deisenrieder

Senioren: Ralf Stock

*Michaela Friedl*

*Beate Bodenschatz*

*Florian Deisenrieder*

*Dr. Georg Schu*

*Ralf Stock*

DAS AKTUELLE PORTRÄT

# Solo für Eva-Maria Schmidt

## Hallbergmooserin will für die FDP in den Bundestag

Sie ist "in einer tiefroten Familie" aufgewachsen, sagt sie. Aber sie sei vor allem ein „Freigeist", der 2017 zum ersten Mal in ihrem Leben FDP gewählt habe. Am Mittwoch, 23. September, ist sie nun zur Direktkandidatin der FDP im Wahlkreis 214 für die Bundestagswahl in einem Jahr gewählt worden: Eva-Maria Schmidt, 49, aus Hallbergmoos.

20 Minuten wartete man im Gasthof Obermeier in Allershausen, bis man mit der Versammlung begann. Gerüchteweise hieß es, dass sich neben Schmidt noch ein anderer Bewerber angesagt habe. Der kam aber nicht, weshalb die Nominierungsversammlung mit FDP-Landesvorsitzendem Daniel Föst zum großen Solo für Schmidt wurde, die am Ende mit 20 von 20 möglichen Stimmen auf den Kandidatenschild gehievt wurde.

### Politische Seiteneinsteigerin

Seit 15 Jahren ist die geborene Norddeutsche in Hallbergmoos wohnhaft, seit drei Jahren FDP-Mitglied. „Seiteneinsteiger" sei sie also und „absoluter Frischling" in der Politik. Dass sie nun für den Bundestag kandidiere, habe mehrere Gründe: Die Gefahr gewählt zu werden, sei gering, so Schmidt humorig, sie sei gefragt worden, die Zeit sei reif, und sie wolle der Partei einen Gefallen tun.

Sich selbst beschrieb die 49-Jährige so: „Ich kann gut zuhören", betonte Schmidt in ihrer Vorstellungsrede, sie sage als Freigeist immer ihre Meinung und „gehe damit manchen auf den Sack". Als Trainerin, Beraterin und Coach für besseres Miteinander und bessere Führung gehe es ihr darum, dass Menschen ihr ganzes Potenzial entfalten können. „Es geht darum, groß zu denken und Netzwerke zu schaffen." Sie probiere gerne neue und andere Beteiligungskonzepte aus. Ansonsten sei die „Allrounderin", sie tanze gerne auf vielen Hochzeiten, könne aber Aufgaben konsequent abarbeiten und liefern.

Der Lohn dieser Bewerbungsrede: alle 20 Stimmen der anwesenden FDP-Mitglieder aus den Landkreisen Freising, Pfaffenhofen und Teilen von Schrobenhausen. Und es gab auch nur eine Nachfrage aus den Reihen der FDP'ler: „Wie groß bist du?" Die Antwort der Frau, die mit hochhackigen Schuhen vor dem FDP-Plakat stand: 1,78 Meter. Wie groß die Kandidaten der FDP für den Bundestag sind, ist Daniel Föst egal. Er weiß nur eines und bestärkte so Eva-Maria Schmidt: „Es braucht Freie Demokraten."

*(Text / Foto: red)*

# Neue Mieter im Lindbergh-Center

**Der Munich Airport Business Park (MABP) kann sich trotz Corona in einem anspruchsvollen Marktumfeld als Bürostandort behaupten. Gut vier Jahre nach der Kernsanierung sind im Lindbergh-Center (Munich Airport Business Park) drei neue Mieter auf insgesamt 700 Quadratmetern eingezogen.**

„Die umfangreiche Sanierung des Lindbergh-Centers zahlt sich nun aus. Davon profitiert der gesamte Business-Standort als Destination für international tätige und innovative Unternehmen", sagt Alexander Mademann von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos.

Die größte Anmietung mit 420 Quadratmetern im ersten Obergeschoss wurde durch die Umwelt-Geräte-Technik GmbH (UGT) realisiert. Das 1992 gegründete Unternehmen mit der Hauptgeschäftsstelle in Müncheberg bei Berlin beschäftigt sich mit der Entwicklung, Fertigung und Installation von Umweltinstrumenten und Überwachungssystemen für die Bodenforschung und Hydrologie und damit auch der Umweltforschung.

Ebenfalls für das Lindbergh-Center hat sich das multinationale Unternehmen SL Corporation mit Hauptsitz in der südkoreanischen Stadt Gyeongsan entschieden. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung von Automobilkomponenten.

Seit Neuestem treibt das Unternehmen, das unter anderem für Hyundai tätig ist, im ersten Obergeschoss auf 120 Quadratmetern die Entwicklung erstmals von Deutschland aus voran. SL Corporation unterhält Produktionsstätten im asiatisch-pazifischen Raum, in Indien, in den USA und in Europa.

In Gemeinschaftsnutzung teilt sich der neue Mieter einzelne Räume mit dem Transportunternehmen Trans Mobility KG. Das Landshuter Unternehmen bietet deutschlandweite Busvermietungen und Flughafentransfers an und bezog kürzlich ebenfalls eine Teilfläche von 150 Quadratmetern. Nach dem Ausbau des Dachgeschosses ist der Umzug geplant.

Aktuell befinden sich am Hallbergmooser MABP mehr als 250 Unternehmen. Das Lindbergh-Center liegt am Eingang des MABP und verfügt über eine Gesamtmietfläche von rund 3.700 Quadratmetern. *(Text: gra / Foto: eoe)*

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

Konzept
Gestaltung
Druck
Ihrer
▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
▶ Prospekte ▶ Werbeanzeigen ▶ Fahnen
▶ Plakate und Poster ▶ Flyer ▶ Stempel
▶ Beschriftungen ▶ Großflächendrucke
▶ Orts-/Firmen- und Schülerzeitungen
▶ Carfolierungen ▶ Fotodrucke auf Acryl
▶ Banner ▶ Werbeschilder ▶ u.v.m.
Weidenweg 5A
85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
info@haasverlag.de
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien

# Im Zeichen des Regenbogens

Mit einem wahren „Kirchenmarathon“ wurden am letzten September-Wochenende die Erstkommunionen nachgeholt, die wegen der Coronakrise nicht im Mai stattfinden konnten.

Mit sechs schön gestalteten Gottesdiensten - verteilt über die verschiedenen Tageszeiten des Samstags und des Sonntags - feierten 44 Kommunionkinder mit Pfarrer Thomas Gruber und Gemeindereferent Anton Huber, der auch der Projektleiter der Erstkommunion-Vorbereitung war. In jedem dieser Gottesdienste war eine Kommuniongruppe (zwischen 5 und 9 Kinder) dran, die jeweils eine Farbe des Regenbogens darstellte. Der Regenbogen als Zeichen des Bundes Gottes mit den Menschen war das Erstkommunionthema dieses Jahres.

Die musikalische Gestaltung der einzelnen Erstkommunionfeiern wurde vom Kinderchor unter der Leitung von

*Stefanie Frank (Kommunionmutter) Katharina Schröder, Sofia Haas, Leni Fischer, Julia Frank und Lina Hünnefeld.*

*Alexandra Buchhauser (Kommunionmutter), Mia Haase, Tialda Peeters Weem, Julia Sommer, Lina Buchhauser, Paula Zajec, Marie Trapp, Elisa Müllner, Sophia Sicheneder und Ana Zajec (Kommunionmutter).*

*Moritz Hauser, Emma Kuplent, Jakob Wallinger, Hanna Miesbauer, Silke Kunstwadl (Kommunionmutter), Lukas Schlögl, Sophia Kunstwadl, Christina Wittmann (Kommunionmutter) und Valentin Wittmann*

**Schaffen Sie mit uns freien Blick nach draußen!**

**Elektroniker (m/w/d)**

Energie- und Gebäudetechnik

**Jetzt bewerben:**
**info@elektro-henning.de**

ELEKTRO HENNING GMBH

*Ideen, die Freude machen!*

Ludwigstraße 3 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/55 31-0 • Fax 0811/55 31-20
www.elektro-henning.de

Aurelia Sailer, Marianne Wiesheu und Michael Neumüller (bei der Erstkommunion seines Sohnes) übernommen.

Der Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach schmückte die Kirche und Verbandspflegerin Jutta Hebbeler sorgte mit Helfer und Helferinnen aus dem Pfarrgemeinderat Goldach und Hallbergmoos für die Gottesdienstorganisation. Mit Rosen wurde auch den Müttern gedankt, die die einzelnen Kommuniongruppen geleitet haben.

*(Text / Fotos: kreativ187)*

*Eva Ziegltrum (Kommunionmutter), Jakob Brünler, Bastian Mader, Georg Scherr, Vitus Ziegltrum, Leonhard Neumüller, Severin Reinartz, Maximilian Vogler, Sebastian Krecklow und Angelika Vogler (Kommunionmutter).*

*Gift Akhimien, Karin Plöchinger (Kommunionmutter), Tristan Logemann, Leander Pamidi, Benjamin Kronner, Julian Plöchinger, Viktoria Muszynski, Abigail Inegbese und Audrey Logemann (Kommunionmutter)*

*Emma Traficante, Michaela Vogler (Kommunionmutter), Laura Vogler, Isabell Függ, Katharina Enghofer, Franziska Bachmaier, Rosalie Giggenbach, Milena Vetesnik, Vitus Hartmann, Taneela Hani Nasser und Timea Függ (Kommunionmutter).*

## HOKUS PAUKUS – Lerntrick to go…

### Lernturbo: Pause machen – mittendrin

Wenn Du einige Zeit gelernt hast und es gerade ganz gut läuft, stoppe mitten in einer Aufgabe, einem Lesetext oder beim Vokabeln lernen oder ähnlichem – plötzlich und unerwartet – und lege eine Pause ein. Mache einige Minuten etwas komplett anderes, bevor Du mit Deiner Arbeit fortfährst.

Erklärung: Forscher fanden heraus, dass sich Gelerntes besser und nachhaltiger im Gehirn verankert, wenn man den Lernprozess abrupt unterbricht und nach einer Pause wieder neu ansetzt.

**DER HALLBERGER auf Facebook**
**https://www.facebook.com/Der-Hallberger**

# Ganz ganz nah dran

## Luz Amoi gibt leidenschaftliches Konzert „Für Berta“ … und Hallbergmoos

Sie haben ihr Ziel voll und ganz erfüllt. Mit dem Programm „für Berta…“ wollte die Freisinger Band Luz Amoi ganz nah am Publikum sein. Und das waren sie am vergangenen Freitag im Hallbergmooser Bürgersaal vortrefflich. Mit „Volksmusik im weitesten Sinne“, hoher Virtuosität, immenser Spielfreude, ungemein kreativ und innovativ. Als „Lohn“ erhielten sie donnernden Applaus und Standing Ovations.

### Erdig, authentisch bairisch und voller Vielfalt

Luz Amoi sprengt die Stilrichtungen, sie wechseln von der Polka, dem Jodler bis hin zu Jazz- und Rockklängen. Die selbst komponierten Lieder sind erdig, authentisch bairisch, die Texte drehen sich um Bayern, Heimat, Liebe, das „dolce far niente“ der Piazzen in Lecce, die Wirtin gegenüber dem Maibaum in dem „schönsten Ort der Welt“ Oberappersdorf oder der „Steilhang“, vor dem dem Percussionist und Luz Amoi-Kopf Stefan Pellmaier angst und bang wird.

Luz Amoi zog während ihres gut 90-minütigen Programms alle musikalischen Register, Hörgenuss von höchster Güte, brillant umgesetzt an einer Vielzahl von Instrumenten: Stefan Pellmaier wechselt vom Akkordeon zu Stealdrum, Schlagzeug und Cajon. Ehefrau Stefanie ist zwar überwiegend an der Geige, wechselt ab und an ebenfalls zum Akkordeon oder Blockflöte. Hannes Czernik bläst Klarinette, Saxophon oder spielt Gitarre, Manuela Schwarz sorgt am Hackbrett und Harfe für die volksmusikalische Note und Nick Hogl hat die tiefen Töne am Kontrabass.

### Sehnsuchtsort Apulien

Luz Amoi steht für bunte Musik und für Vielfalt, erzeugt Bilder im Kopf, läßt die besungenen Bergspitzen vor dem inneren Auge so plastisch erscheinen wie das italienische Treiben und die Lebenslust des apulischen Landstrichs, in dem die Pellmaiers so gerne ihren Urlaub verbringen. Beim „Regentag“ perlten die Tropfen von der Geige, der Wind blies durchs Akkordeon und durch die Klarinette bis das aufsteigende Gewitter dann in einem Regenguss mündet.

Und auch trotz südamerikanischer Karibik- oder afrikanischer Trommel-Einschübe durch die Stealdrum und das Cajon, wird es irgendwie dann doch bairisch, tritt ein Landler, ein Jodler, ein Zwiefacher oder eine Polka ganz langsam wieder in den Vordergrund.

### Jeden Ton aufgesaugt

Und so ist Luz Amoi immer nah dran, an Bayern und dem Publikum, das vor allem nach der langen Zeit der Covid-19 bedingten Abstinenz jeden Ton regelrecht „aufsaugte“. „‘Zig mal“, so Pellmaier, wären sie mit dem Programm „für Berta“ in diesem Jahr unterwegs gewesen, die ersten beiden Wochen nach dem Lockdown waren noch „ganz ok“, aber jetzt habe es hinten raus schon ganz schön „druckt“.

### Standing Ovations

„Wir brannten förmlich und sehnten auf diesen Abend“, meinte Pellmaier. Das Publikum tat es auch: Standing Ovations und langanhaltender Applaus im Bürgersaal waren der Lohn, Chatbeiträge aus dem Live-Stream, den die Gemeinde Hallbergmoos wieder für diejenigen Zuschauer ermöglichte, die im Gemeindesaal aufgrund der Abstandsregelungen keinen Platz mehr fanden, trudelten ein. „Es war wundervoll mit Euch“, verabschiedete sich Luz Amoi, „bleibt`s gsund bis zum nächsten Mal.“ *(Text/Foto: sab)*

www.hallberger.de

# Mode gegen Spende

Seit Samstag ist der Secondhand Laden der Nachbarschaftshilfe geöffnet. Kinder-, Damen- oder Herrenbekleidung, Schuhe, Gürtel oder Taschen, alles ist da. Die Ausgabe erfolgt gegen eine Spende und ist allen Hallbergmooser und Goldacher Bürgerinnen und Bürgern zugänglich.

Es geht Martina Wilkowski, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, auch um die Nachhaltigkeit. Oft verschwinden Artikel im Schrank, obwohl sie nur wenige Male getragen wurden. Oft auch gar nicht, „da hängen dann sogar noch die Etiketten dran." Den Secondhand Laden, der bisher den Tafelkunden vorbehalten war, nun allen Bürgern zu öffnen, fußt in der großen Nachfrage. Von Jung bis Alt seien Anfragen gekommen. „Aber unsere Lager sind auch sehr voll", so Wilkowski. Die Regale sind vor allem prall gefüllt mit Babyartikeln, vom Strampler bis hin zum Mini-Söckchen. Auch Blusen, Hemden, Hosen und Pullovern für Mann und Frau, für die kommende kalte Saison auch Jacken und Mäntel sind zu finden. „Sogar ein Brautkleid ist mit dabei. Das kann man sich eventuell auch ausleihen", meint Wilkowski. Ein Mangel besteht noch an Kinderbekleidung ab Größe 128, Damenbekleidung ab Größe 40 sowie „normale" Herrengrößen. Aber auch Winterschuhe ab Größe 39 sind willkommen. An der Annahmestelle kommen jedoch nur einwandfreie Waren vorbei, „was kaputt oder dreckig ist, das nehmen wir nicht an." Wenn mal etwas nicht ganz richtig sitzt und passt, Hosenbeine oder Ärmel zu lang sind, dann führt das Secondhand-Team auch kleinere Schneiderarbeiten aus.

Die **Annahmetage** sind am 5.10. (17 – 19 Uhr), 7.10. (10 – 12 Uhr), 9.11. (17 – 19 Uhr), 11.11. (10 – 12 Uhr), 7.12. (17 – 19 Uhr) und 9.12. (10 – 12 Uhr).

Die Ausgabe der Bekleidung ist parallel zum Repair Café am 17. Oktober von 15 bis 18 Uhr.

*(Text / Fotos: sab)*

# Repair Café wieder in Aktion

Ob Edel-Kaffeemaschine, Mixer, Eierkocher oder Bassboxen: Es gibt kaum etwas, vor dessen Innenleben das Team des Repair-Cafés sich abschrecken lässt.

Nach monatelanger Zwangspause geht es nun weiter, der nächste Termin ist am **17. Oktober** von 15 bis 18 Uhr. Beim „ersten" Reparatur-Termin am Samstag, 19. September, hatten die Helfer bereits alle Hände voll zu tun. „Da hat sich wohl so einiges angestaut", so der Repair-Café Kopf Dieter Niggl. *(Text / Foto: sab)*

# Grippeschutzimpfung – in diesem Jahr wichtiger denn je!

Impfungen gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen – gerade in Zeiten von Corona. Sicherlich: Weder eine Grippe- noch eine Pneumokokkenimpfung kann vor Covid 19 schützen. Wichtig ist aber, unser Gesundheitswesen vor Überlastung zu schützen und lebenswichtige Ressourcen zu schonen (z.B. bei schweren Verläufen Intensivbetten, Beatmungskapazitäten).

Für beide Krankheiten kann auch die AHA-Regel helfen: Abstand wahren, auf Hygiene achten und – da wo es eng wird – eine Alltagsmaske tragen. Laut den Experten des Robert-Koch-Instituts ist es zudem gerade jetzt essentiell, einen guten allgemeinen Gesundheitszustand in der Bevölkerung zu erhalten. Dazu kann ein umfassender Impfschutz nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beitragen. Moderne Impfstoffe sind dabei gut verträglich, unerwünschte Arzneimittelwirkungen werden nur selten beobachtet.

## Pneumokokken

Ab einem Alter von 60 Jahren empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) allen Erwachsenen eine Impfung gegen Pneumokokken, die je nach Gesundheitszustand ggf. nach sechs Jahren aufgefrischt werden sollte. Die Pneumokokken-Impfung schützt zwar nicht vor Covid-19. Allerdings können Infektionen mit diesen Bakterien zu schweren Lungenentzündungen und Blutvergiftungen führen. Aktuell ist ein Pneumokokken-Impfstoff (Pneumovax 23) in Deutschland nur eingeschränkt verfügbar. Daher sollen zurzeit vorrangig Menschen geimpft werden, die ein besonders hohes Risiko für diese Erkrankung haben. Dazu zählen Kinder in den ersten beiden Lebensjahren und ältere Menschen ab 60, die in den vergangenen sechs Jahren nicht gegen diesen Erreger geimpft wurden, oder Menschen mit chronischen Erkrankungen.

## Grippe / Influenza

Die Impfung gegen Grippe sollte jedes Jahr, vorzugsweise im Oktober oder November, durchgeführt werden. Nach der Impfung dauert es ca. 10 bis 14 Tage bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat. Auch eine spätere Impfung zu Beginn des Jahres ist meist noch sinnvoll. Insbesondere, wenn die Grippewelle noch nicht eingesetzt oder gerade erst begonnen hat. Die jährliche Grippewelle hat in den vergangenen Jahren meist im Januar begonnen und drei bis vier Monate gedauert.

Wichtig ist in beiden Fällen natürlich die Beratung durch den Hausarzt! Es gibt nämlich auch Fälle, in denen Kinder bereits geimpft werden bzw. in denen aus welchen Gründen auch immer eine Impfung nicht in Frage kommt.

Infos im Internet:

https://www.impfen-info.de/grippeimpfung.html

https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-erwachsene/pneumokokken.html

*(Tanja Knieler, Gesundheitsreferentin der Gemeinde Hallbergmoos)*

5. bis 24. Oktober
50 % RABATT
Kinderbrillen-Aktion
Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
– ALLE MARKEN –
AUGENOPTIK GEPPERT
BRILLENMODE & KONTAKTLINSEN
Theresienstr. 61 • 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-2622 • www.augenoptik-geppert.de
MEHR ALS SEHEN

HOKUS PAUKUS
anders lernen
SANDRA GREGORTSCHEK
LERNTHERAPIE & LERNCOACHING
Kinder - Jugendliche - Erwachsene
Rat & Tat bei Lernproblemen aller Art
www.hokus-paukus.de
01 76 / 47 17 28 70

# Autoreifen auf Edeka-Parkplatz illegal entsorgt

Felix Klampfer ist ja so einiges gewohnt. „Aber jetzt reicht's", schimpft der Hausmeister. In aller Herrgottsfrüh steht er jeden Tag auf, um den Edeka-Parkplatz sauber zu machen. Müll, Flaschen, Kartonagen und Kippen findet er regelmäßig vor. Dabei steht der nächste Mülleimer nicht weit entfernt.

Dass manche Mitmenschen eine Ecke am Rande des Parkplatzes als Klo benutzen, ist schon grenzwertig. Und jetzt auch noch das: Vermutlich in der Nacht von 19. auf 20. September haben Unbekannte 10 Autoreifen einfach dort abgeladen. Vermutlich stammen acht Reifen von Pkws, zwei von einem kleineren Lkw. „Es ist einfach nicht zu fassen. Die Entsorgung kostet eine Menge Geld", sagt Klampfer kopfschüttelnd. Und hofft nun auf Hinweise, dass man den oder die Umweltfrevler findet.

*(Text / Foto: eoe)*

# Eisvogel an die Goldach zurückgekehrt

Ein ganz besonderer Bewohner ist an die Goldach zurückgekehrt: der Eisvogel. Wegen seines türkisblauen Gefieders wird er auch als Juwel bezeichnet. „Der scheue Vogel ist recht schwer vor die Linse zu bekommen, aber toll zu beobachten", meint Umweltreferentin Tanja Knieler. Sie hat den Vogel bereits vor ein paar Jahren an der Goldach entdeckt, jetzt aber schon länger nicht mehr gesehen – bis vor ein paar Tagen. „Also: Augen auf beim Spaziergang an der Goldach – vielleicht sehen Sie ihn."

In Europa leben laut Naturschutzbund Deutschland etwa 120.000 Brutpaare, davon immerhin 4.500 bis 7.000 in Deutschland.

Er ist auf den Roten Listen Deutschlands, der Niederlande, Luxemburgs, der Schweiz, Tschechiens und Österreichs verzeichnet. Bei uns befindet er sich auf der sogenannten Vorwarnliste.

*(Text: gra / Foto: T. Knieler)*

TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte

FUNK
TV - Hausgeräte Funk GmbH

Unser Kundendienst ist weiterhin für Sie da!

Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23 · info@erwin-funk.de

# Historische Schätze

## Elfriede Hippele und Karl-Heinz Zenker schenken der Gemeinde wertvolle Zeitdokumente

Es sind historische Schätze, die Elfriede Hippele und Karl-Heinz Zenker nun ins Rathaus gebracht haben: Fotos, Dokumente und Sterbebilder aus der Zeit zwischen 1900 und 1920. Sie gehen nun in den Besitz der Gemeinde über. Für Archivarin Martina Paringer beginnt nun die Arbeit: Sie wird die Fundstücke in die archivische Sammlung einordnen und für die Nachwelt erhalten.

*Geschenkt: Elfriede Hippele und Karl-Heinz Zenker übergaben kistenweise historisches Fotomaterial an Archivarin Martina Paringer (Mitte).*

### Vom Großvater geerbt

„Ich habe jede Menge Fotos von meinem Großvater geerbt", berichtete Elfriede Hippele bei der Übergabe an Archivarin Marina Paringer. Schätzungsweise 50 Stück sind es. Ihr Großvater war Martin Bäuerle Senior, der zu seiner Zeit Vorstand des Rauchclubs war. Das älteste Foto aus dessen Fundus datiert auf den 12. Mai 1907: Ein Motiv der Fahnenweihe des Burschen-Kranken-Unterstützungsvereins.

*Am 12. Mai 1907 wurde das älteste Foto aufgenommen: Ein Motiv der Fahnenweihe des Burschen-Kranken-Unterstützungsvereins.*

Noch so eine Rarität hat Karl-Heinz Zenker aufgetan: Ein Gruppenfoto vom Hallbergmooser Kriegerempfang, vermutlich eine Aufnahme aus dem Jahr 1919. „Das ist das interessanteste, was ich heute übergeben kann", so Zenker. Der Vorsitzende des Heimat- und Traditionsvereins sammelt sei 2006 historisches Material und veröffentlicht seine Rechercheergebnisse in Sammelblättern.

*Eine Rarität ist das Gruppenfoto vom Hallbergmooser Kriegerempfang vor dem Alten Wirt „Otto von Wittelsbach" in der Ludwigsstraße – vermutlich aus dem Jahr 1919.*

### 100-Jahr-Feier anno 1930

11 Fotokarten von der 100-Jahr-Feier anno 1930 – ein Geschenk von Ludwig Niedermair- und ein Motiv der Freiwilligen Feuerwehr aus demselben Jahr sind in der Sammlung ebenfalls enthalten. Vieles haben ihm Bürger überlassen. „Vielleicht erinnern sich noch mehr Menschen an solche Schätze und stellen es der Archivarin zur Verfügung", wünscht sich Zenker. „Damit wird es möglich, zukünftigen Generationen ein Bild vom Alltagsleben früherer Jahre zu vermitteln."

### Archivische Sammlung: Jeder kann sie einsehen

Martina Paringer, seit zwei Jahren Archivarin in Hallbergmoos und Neufahrn, wird sich nun daran machen, die Fotos mit einer Signatur zu versehen, thematisch zu ordnen, sicher zu lagern und damit eine „archivische Sammlung", wie es im Fachjargon heißt, anzulegen: „So sind sie leicht wiederzufinden." Das ist viel Arbeit, zumal Paringer noch ziemlich damit beschäftigt ist, behördliche Dokumente zu sortieren und archivieren. Auch Gespräche zur Herkunft – nicht alle Fotos sind datiert – wird sie noch führen. Jeder, der sie beispielsweise für eine Vereinschronik, braucht, kann sie bei der Archivarin einsehen.

*(Text / Fotos / Repro: eoe)*

Das Gemeindearchiv sammelt Zeitdokumente und bittet um Mithilfe: Gesucht werden originale Fotos und Postkarten, die Menschen, aber auch Festlichkeiten und Ereignisse in Hallbergmoos und allen zugehörigen Ortsteilen zeigen. Wer etwas beisteuern kann oder Fragen dazu hat, kann sich an das Gemeindearchiv im Rathaus wenden (Tel. 0811 / 55 22-155; E-Mail: gemeindearchiv@hallbergmoos.de).

# Reminiszenz an Erich Bründl

Erich Bründl ist das 68. Sammelblatt von Karl-Heinz Zenker gewidmet: Anlässlich seines 5. Todestages am 9. Oktober erinnert der Vorsitzende des Heimat- und Traditionsverein nun an das Leben des verdienten Bürgers.

Erich Bründl war jahrzehntelanger ein Mensch mit vielfältigem, ehrenamtlichem Engagement. Unter anderem war er Ringer und Fußballer, 1. Vorsitzender des VfB Hallbergmoos-Goldach von 1950 bis 1965, Buchautor, Heimatpfleger und Sammler von alten Gerätschaften. Des Weiteren hat er etliche Aufsätze zu besonderen Ereignissen der Heimatgeschichte verfasst. Die Gemeinde verlieh im 1994 die Silberne Bürgermedaille.

Das Sammelblatt ist bei Karl-Heinz Zenker (Mathildenstr 20a, Tel: 0811/ 3690) erhältlich.

*(Text: eoe / Foto: gra)*

# „Korvatunturi" – Winter-Kunsthandwerker-Markt

## 13. Dezember auf dem Gelände des Alten Wirts

Noch während des Kunsthandwerkermarkts im September kamen erste Nachfragen von den Ausstellern und Besuchern, „gibt es einen solchen Markt auch im Winter?". Tatsächlich hätten, so die cultiamo Vorstände Anna Kreilinger-Pitters und Sabina Brosch, fast alle Aussteller sofort ihr Interesse bekundet und „angemeldet". Zumal auch das Gelände des Alten Wirtes für einen „Wintermarkt" von Seiten der Familie Graf wieder zugesagt wurde und zur Verfügung steht. „Das ist natürlich toll, denn im Sommer war es für Markt und Gastronomie eine win-win Situation. Über den Markt schlendern und bummeln und im Biergarten nebenan essen und trinken", ergänzt cultiamo-Vorstand Kreilinger-Pitters.

Sehr schnell hat sich der Verein für die Organisation entschieden, „das Konzept ist das gleiche wie im Sommer, es geht um das Kunsthandwerk", so Brosch. So ergänze man das vorweihnachtliche Angebot um ein weiteres Kulturelles und unterstützt gleichzeitig wieder die Kunsthandwerker. „Wir setzen wie immer auf einen Tag, es ist der 13. Dezember, und wollen das tolle Sommerambiente des Graf'schen Obstgartens in den Winter übertragen", so Kreilinger-Pitters. Dafür stehe auch der Name „Korvatunturi Markt". Korvatunturi ist der Berg, auf dem der Weihnachtsmann wohnt, eine Winter-Idylle mit weißem Rauschebart, tiefem Schnee, Weihnachtswichtel und Rentiergespann. „Letzteres wird wahrscheinlich der schwierigste Part", meint Kreilinger-Pitters. Natürlich behalte man die Corona-Entwicklung im Auge! Das hervorragende Hygienekonzept des Kunsthandwerkermarktes im September wird beibehalten und, falls nötig, an die dann aktuell vorherrschende Situation angepasst werden.

Wer als Aussteller mitmachen möchte, kann sich gerne unter kontakt@cultiamo.de anmelden

**Kontakt**
Bert Brosch
www.cultiamo.de
kontakt@cultiamo.de
0811/989 34

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Lagersysteme Anton Fäustle
Beratung – Planung – Vertrieb – Montage
Fachboden-, Kragarm-, Paletten-Regale
Lagerbühnen, Lagerkästen, Leitern
Werksvertretung für: www.thielsystems.com
Herdweg 5 • 85652 Pliening/München
Tel.: 0 81 21-8 12 03 • mobil 01 71-5 49 13 70
Fax: 0 81 21-8 15 41
e-mail: anton.faeustle@t-online.de

GOLDACHER LAND HONIG
REGIONAL UNBEHANDELT NATURBELASSEN
WWW.GOLDACHER-LANDHONIG.DE
Naturbelassener Honig aus bienenfreundlicher Haltung
Der Honig ist nur schonend filtriert nicht wärmebehandelt und nicht mit Zucker versetzt.
So bewahren wir den Geschmack und seine gesunden Inhaltsstoffe.
Imkerei Brosch—Hallbergmoos
0811-2360, 0152 56 39 12 42

DER HALLBERGER GRATULIERT

# Goldene Hochzeit in Etappen gefeiert

Seit 50 Jahren sind Anna-Maria (70) und Rudolf Paschke (73) glücklich verheiratet. Seit vier Jahren leben sie in Hallbergmoos. Zuvor war das städtische Gut Karlshof in Ismaning lange Zeit ihr Zuhause.

In Inning am Ammersee hat das Paar am 28. August 1970 geheiratet. Wegen eines Reha-Aufenthalts musste die Feier verschoben werden: „Wir holen das in Etappen und kleinen Gruppen nach“, so der Ehemann. Kennengelernt hat sich das Paar in Berchtesgaden, der Heimat von Anna-Maria Paschke. Sie stammt aus der Sänger-Familie Köppl und lernte ihren Mann, der für ein paar Tage zum Skifahren in der Gegend war, auf einem Faschingsball kennen und lieben.

Eine Zeitlang führten sie eine Fernbeziehung, nach der Hochzeit war das Paar unzertrennlich: Rudolf Paschke arbeitete auf dem Karlshof 35 Jahre lang als Melkermeister ehe er in den Ruhestand ging: „Melker ist ein aussterbender Beruf, heute nennt man das Tierwirtschaftsmeister“, so Paschke. „Ich hab‘ die Ochsenmast aufgebaut und die Ochsen für die Wiesn gemacht“, berichtet er. 125 Stück werden auf dem Oktoberfest pro Jahr verspeist. Seine Frau, Beiköchin in der Gastronomie, half ihm im Stall und kümmerte sich um die beiden Kinder – wie zuvor auch schon auf dem Schloßgut am Wörthsee.

Auch wenn die Freizeit des Paares knapp bemessen war, engagierten sie sich rührig in Vereinen: Anna-Maria beim Frauenbund und den Ortsverschönern, Rudolf Paschke beim Hasenverein, dem Spar- und Heimatverein Fischerhäuser und der Melkerfachgruppe. Beide sind Stockschützen beim SC Grüne Heide und Schützen, der Ehemann war 18 Jahre lang Vereinsvorsitzender in Biburg.

50 Jahre gemeinsam gelebt und gearbeitet: Das hat, wie Anna-Maria Paschke verrät, so gut funktioniert, „weil wir beide keine Streithansl sind und zusammengeholfen haben“. Und: „Die Menschen vom Berg raus san von Haus aus zufriedener.“ *(Text / Foto: eoe)*

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • HU + AU
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

# Erbrecht und Kindergefühle

Wer etwas zu vererben hat, tut gut daran, sich rechtzeitig um die Regelung des Nachlasses zu kümmern. Denn unnötige Streitereien und Steuerlasten sind vermeidbar, sagt Markus Rainer. Der Fachanwalt für Erbrecht geht in seinem Seminar am Montag, 12. Oktober, auf Schenkungen, Erbfolge und Pflichtanteile, Testament und Freibeträge ein. Teilnehmende erhalten ein Skript zu den behandelten Themen mit weiterführenden Informationen.

Um praktisch anwendbare Informationen anderer Art geht es auch beim Vortrag von Heidi Schels. Die Familientherapeutin und Sozialpädagogin wendet sich im Kurs „Soziale Kompetenz lernen“ speziell an Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren. Denn in diesem Alter werden Kinder von ihren Gefühlen oft geradezu überwältigt – die berühmte „Trotzphase“ lässt grüßen. Doch nicht nur Wut, auch Angst und Trauer sind Gefühle, mit denen die Kleinen allein überfordert sind. Eltern bekommen am Mittwoch, 21. Oktober, vermittelt, was in ihrem Kind vor sich geht, und wie sie es unterstützen können, sich selbst zu beruhigen und angemessen auszudrücken.

Anmelden kann man sich online über www.vhs-hallbergmoos.de, per Email an vhs@hallbergmoos.de und telefonisch unter 0811/55 22 317.

*Heidi Schels hilft Familien beim Umgang mit Trotz und anderen Gefühlen.*

# Erntedank im Eierkarton

Erntedank war immer fester Bestandteil im Jahreskalender des Kleinkinder-Gottesdienst-Teams. In diesem Jahr ist alles anders. Wie schon zu Ostern gibt es nun ein Grobgerüst für einen Hausgottesdienst, der sehr einfach in den eigenen vier Wänden in den Familien gestaltet werden kann. Je nach Alter des Kindes besteht natürlich die Möglichkeit für eigene Ideen, Kreativität, Bastel- und diesmal auch Naturerlebnisspaß – mit dem „Wunder der Natur im Eierkarton“. Es soll einladen, die Wunder der Natur bei einem Herbstspaziergang zu entdecken, kleine Schätze zu sammeln und aufzubewahren. Kurz eben: Natur im Eierkarton.

Wer Lust hat, darf gerne ein Foto von den Spaziergängen oder den gesammelten Schätzen machen und an kigodie@pfarrei-hallbergmoos.de mailen. Die Fotos werden dann auf die Webseite gestellt.

„Das Team des Kleinkindergottesdienstes und Herr Pfarrer Gruber wünschen ein gesegnetes Erntedank-Fest und viel Freude beim Hausgottesdienst. Wir hoffen, dass wir bald wieder mit euch gemeinsam Gottesdienst feiern können“, betont Sonja Vogler, die die Leitung des Kleinkinder-Gottesdiensts innehat. Das Konzept ist zu finden unter: www.pfarrei-hallbergmoos.de

*(Text / Foto: gra)*

*Einen Riesenspaß haben Veronika, Josefa und Quirin mit „Wunder der Natur im Eierkarton“.*

**Tierklinik Neufahrn**

**Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings**

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

**– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor**
**– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen**
**– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung**

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. **Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.**

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER

BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

# Kampf gegen den Müll

## VfB'ler säubern das Sportgelände

Rund 35 VfB'ler aller Generationen, von Jugendspieler bis zu Abteilungsleitung und Vorstand, machten sich am Samstagmorgen (19. September) auf, um das VfB-Sportgelände zu „entmüllen".

Das Resultat: Drei Mal wurde der vollgeladene Sprinter zum Wertstoffhof gefahren und der Müll dort entsorgt. Auffällig viele Zigarettenstummel und Scherben überall verteilt. Auch eine ungeöffnete Bierflasche wurde gefunden, einzelne Münzen und viel Kleinkram. Nach dieser vorbildlichen Aktion gabs als Dank für alle Helfer Fleischpflanzerl und Leberkässemmeln.

(Text / Foto:gra)

# Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben

Der VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. kann angesichts der Corona-Beschränkungen seine Jahreshauptversammlung momentan nicht abhalten. Wie der Verein mitteilt, hat der Bayerische Landessportverband bestätigt, dass die rechtlichen Voraussetzungen für die Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt gegeben sind. Sollten sich die Voraussetzungen ändern ist das Jahrestreffen noch in diesem Jahr vorgesehen.

„Mit der derzeitigen Begrenzung auf 100 Personen in geschlossenen Räumen unter Einhaltung der Hygienevorschriften kann nicht gewährleistet werden, dass jedes Mitglied sein Recht auf Teilnahme in Anspruch nehmen kann", führt der Vereinsvorstand zur Erläuterung aus. Der Jahresbericht 2019 wurden den Mitgliedern nun schriftlich übermittelt. Er ist auch auf der Homepage nachzulesen.

### Über 2100 Mitglieder

Der VfB zählt aktuell (Stand: 1. Januar 2020) 2.121 Mitglieder – davon sind 697 Kinder, 152 Jugendliche und 1272 Erwachsene. Im Jahr 2019 fanden drei ordentliche sowie eine außerordentliche Ausschusssitzung statt.

Im Bericht wird ausgeführt, dass Michael Ködel (1. Vorsitzender) am 31.10.2019 schriftlich seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Seit diesem Zeitpunkt führen Anna Klug und Michaela Reitmeyer gemeinschaftlich den Verein. In der daraufhin abgehaltenen außerordentlichen Ausschusssitzung vom 06.11.2019 wurde Renate Hofbauer satzungsgemäß zur Unterstützung in das Vorstandsteam gewählt.

Die Haushaltsabrechnung 2019 wurde in der Ausschusssitzung vom 15.04.2020 vorgelegt und mit der Haushaltsplanung 2020 einstimmig genehmigt. Die Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2019 fand am 25.07.2020 statt und gab keinen Grund zur Beanstandung durch die Kassenprüfer.

*Anna Klug und Michaela Reitmeyer.*

Die Abrechnung 2019 und der Haushalt 2020 können von den Mitgliedern in den Geschäftsräumen des VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

*(Text / Foto: eoe)*

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

# 2. Hallbergmooser Wiesn Cup

Es ist das einzige Event der Hallbergmooser Wiesn, das heuer „überlebt" hat. Kein Umzug, keine Fahrgeschäfte, kein Volksfesttreiben, dafür jedoch ein sehr gut besuchtes und besetztes Golfturnier.

Der „Hallbergmooser Wiesn Cup", im vergangenen Jahr zum ersten Mal mit 40 Golfern auf dem Open.9 in Eichenried gestartet, ist auf dem besten Weg, sich als ein fester Bestandteil der Wiesn zu etablieren. Mussten sich im vergangenen Jahr die Golfer noch als wetterfest erweisen bei widrigem Nieselregen, war in diesem Jahr der Wettergott hold und das Teilnehmerfeld mit 89 Anmeldungen hat sich mehr als verdoppelt. „Die Anmeldungen kamen schnell herein", freute sich Initiator und Organisator Wolfgang Eberhart. Seit sieben Jahren ist er auf dem Green unterwegs und landete letztlich auf Platz 25. Die Gewinner des Turniers sind mit Sandra Muit und Carsten Kieser Vereinskollegen, alle drei spielen bei den Bavarian Eicherloh.

Mit Eberhart gesellten sich auch die beiden weiteren Sponsoren des Turniers Alex Tremmel (Gastronom und Festwirt der Hallberger Wiesn) sowie Sepp Fischer (Fischer Getränke) in ihren Flights auf das Green, unterstützt von Albert Weber (Adelholzener) und Heiko Edsar (Hofbräuhaus München).

Der Turnierausklang fand auf der Sonnenterrasse von Open.9 mit einem durch Bürgermeister Harald Reents angezapften 30 Liter Faß und einer ausgiebigen Brotzeit statt.

*(Text/Foto: sab)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
für PKW, Geländewagen und Transporter.
Mercedes-Benz
KARL KAMMERMEIER
GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung
Autorisierter Mercedes-Benz
ClassicPartner
Mainburger Straße 4 85356 Freising
Tel.: 08161/97080 FAX: 970824
www. autohaus-kammermeier.de

# Schützen schießen wieder

Unter Einhaltung der Hygiene-Konzepte starteten die beiden örtlichen Schützenvereine wieder ihren Schießbetrieb.

Noch etwas verhalten war die Beteiligung bei den Hubertusschützen Goldach bei ihrem Anfangsschießen am Donnerstag (24. September). Nur acht Mitglieder beteiligten sich und am Ende gewann Susanne Kranzfelder dank des besten Teilers. Größer dagegen war die Beteiligung bei den Schützen der SG Edelweiß im Sportforum. Hier durfte Schützenmeister Walter Wirl 20 Mitglieder begrüßen. Am Ende siegte Birgit Boller mit dem besten Teiler: Sie lag nur 0,4 neben dem gesetzten Teiler von 250,9. *(Text/Foto: eoe)*

***Mit Abstand freuten sich die Schützen der SG Edelweiß, die Zielscheibe wieder ins Visier nehmen zu können.***

# Ritt auf der Erfolgswelle

Zwei Siege in drei Partien: Die VfB-Kegler reiten auf einer Erfolgswelle. Der Neuling in der 1. Bundesliga musste sich nur zum Saisonauftakt dem Seriensieger Zerbst geschlagen geben. Dann gings steil bergauf: Mit einem 6:2-Sieg triumphierte man gegen den SF Friedrichshafen. Und am 26. September gelang ein weiterer beeindruckender Sieg: Vom SV Wernburg kehrte man mit einem 6:2 heim. Der Lohn: Tabellenplatz 4.

Der Wernburger Mannschaftssprecher zollte den VfB Respekt: „Wir haben heute Lehrgeld bezahlt, die Hallbergmooser sind ein Spitzenteam und man wird sie sicher bald in höheren Regionen der Tabelle finden." Auch die nach Sachsen mitgereisten VfB-Funktionäre, Abteilungsleiter Sepp Niedermair und Aktiven-Sprecher Tom Schneider lobten die Mannschaft: Die riskante Aufstellung hatte funktioniert. Aber noch mehr erfreute den Abteilungsleiter, dass man den Mannschaftsrekord auf 3732 Holz verbesserte.

Tom Schneider lobte nach dem Spiel das unglaublich kompakte Spiel des Teams (Radovan Vlakov, Dietmar Brosi, Tobias Kramer, Tobias Lacher, Damir Cekovic und Bogdan Tudorie). Alle Spieler hatten über 600 Holz erspielt und damit das in sie gesetzte Vertrauen gerechtfertigt. Zwar hätte man in der Mittelpartie etwas gewackelt. Aber alle Spieler hätten hochmotiviert gekämpft. Viel gäbe es nicht zu kritisieren, nur müsse man noch daran arbeiten, kleinere Schwächen einzudämmen. Dank dieses zweiten Sieges ist man nun auf Tabellenplatz 4 geklettert, doch noch stehen alle Teams dicht beieinander.

Am 10.10 empfängt man die TSG Kaiserslautern um 14.00 Uhr auf den eigenen Bahnen und Schneider hofft, dass das Team weiter auf dieser Erfolgswelle surfen kann.

*(Text / Foto: gra)*

***Starke Vorstellung: Radovan Vlajkov lieferte sich eine packende Partie gegen Alexander Conrad (SV Wernburg) und sicherte dem VfB einen Mannschaftspunkt.***

# VfB und Karlsfeld: Trotz Dominanz nur 1:1

Nach der doch sehr lange Pause wegen der Corona-Pandemie erkämpfte sich der VfB Hallbergmoos am Samstag (19.9.) beim Spitzenreiter der Fußball Landesliga-Süd, TSV Eintracht Karlsfeld, ein passables 1:1 (0:0) unentschieden. Damit bleibt es beim 6-Punkte-Abstand in der Tabelle.

Während Karlsfeld als Tabellenführer nun 46 Zähler auf dem Konto hat, sind die Hallbergmooser mit 40 Punkten weiterhin die ärgsten Verfolger. Die VfB'ler haben bisher jedoch ein Spiel weniger ausgetragen und können bei einem Sieg im Nachholspiel den Abstand auf drei Punkte verkürzen. Somit bleibt das Rennen um den Titel in der Landesliga-Süd, bei elf noch ausstehenden Spielen, weiterhin offen.

Die VfB-Kicker waren das stärkere Team und hatten auch mehr Ballbesitz, deshalb war das 1:1 für den TSV Eintracht Karlsfeld am Ende doch recht schmeichelhaft. Die Tore fielen erst kurz vor Schluss: In der 68. Minute brachte Simon Werner nach einer Hereingabe von Fabian Diranko den VfB Hallbergmoos mit einem Kopfball in Führung (1:0).

In der 90. Minute konnte der Tabellenführer TSV Eintracht Karlsfeld zum 1:1 Endstand ausgleichen. Ärgerlich: Andreas Kostorz handelte sich in der Nachspielzeit (91.) die gelbe Karte und zwei Minuten später nach einem weiteren Foulspiel sogar noch Rot ein – und musste zwei Minuten vor dem Schlusspfiff gar noch vom Platz.

## VfB II gewinnt verdient gegen SV Buch am Buchrain mit 3:0

Der neue Trainer der zweiten Mannschaft des VfB Hallbergmoos, Gencer Ugurlu, feierte einen gelungenen Einstand. Der Tabellenvorletzte der Fußball-Kreisklasse 4, gewann beim Achten, SV Buch am Buchrain durch eine gute Leistung am Ende verdient mit 3:0 (2:0). Trotzdem belegen die Hallbergmooser mit nun 12 Punkten weiterhin einen Abstiegsplatz. Maxi Zeisl erzielte die 1:0 Führung in der 31. Minute und danach nahmen die Gäste aus der Flughafengemeinde das Heft endgültig in die Hand. Bereits vier Minuten später erhöhte Markus Kratzer auf 2:0. Den 3:0 Endstand markierte Luca Nikas in der 61. Minute.

## VfB III: 4:0-Niederlage gegen Isen

Der Tabellen-Elfte der Fußball A-Klasse, VfB Hallbergmoos III, unterlag beim Tabellen-Zweiten, TSV Isen deutlich mit 0:4 (0:2). Das 0:1 in der zweiten Spielminute und das 0:2 in der 32. Minute resultierte aus groben Fehlern in der Abwehr der Hallbergmooser. Nach dem 0:3 in der 74. Minute war die Begegnung praktisch entschieden. Die Isener verwandelten dann auch noch einen Strafstoß in der 76. Minute und so unterlag „die Dritte" des VfB, deutlich mit 0:4.

*(Text: as / Foto: gra)*

# Förderverein stellt sich neu auf

Nachdem in den letzten Wochen und Monaten bereits die VfB-Fußballabteilung personell komplett neu strukturiert und für die Zukunft aufgestellt wurde, hat nun auch der Förderverein einen wichtigen Schritt vollzogen: Ein neuer Vorstand wurde gewählt und die Zuständigkeiten neu verteilt.

Nach über 15 Jahren stellten die Alt-Vorstände Markus Streitberger und Thomas „Sichte“ Sedlmeier ihre Ämter zur Verfügung. Sie werden nun von Wolfgang Eberhart und Tobias Bracht abgelöst. Ab sofort gehören neben Abteilungsleiter Martin Gilch auch Anselm Küchle und Mario Mutzbauer dem Vorstand an.

Es wurde damit auch hier die Vernetzung der Abteilung Fußball mit dem Förderverein und der Fussballschule vollzogen. Es ist der nächste wichtige Schritt für die Entwicklung der Abteilung Fußball, da nun alle Entscheidungen von den Führungsmitglieder in allen Bereichen – sportliche Entwicklung, Finanzen, Jugendförderung – gemeinsam abgestimmt und getroffen werden können.

***Neu aufgestellt hat sich der Vorstand des VfB-Fördervereins (v.l.): Mario Mutzbauer, Anselm Küchle, Tobias Bracht, Wolfgang Eberhart und Martin Gilch.***

Der Förderverein dankte den beiden ausgeschiedenen Vorständen für ihr jahrelanges Engagement wie auch der Familie Schmid, die sich nach jahrelanger Tätigkeit zurückziehen. Martin Gilch übernimmt die Bürotätigkeiten.

Der Förderverein ist für die Abwicklung und Betreuung der vielen Sponsoren der Abteilung Fußball verantwortlich und ist somit ein sehr wichtiger Faktor für unsere sportliche Zukunft.

*(Text / Foto: gra)*

# Kinderturnen startet wieder

Das VfB Fitness-Forum bietet für Kinder wieder Hallensport an. In kleineren Gruppen sind Dance- und Schulkinder bereits gestartet. Weitere Gruppen können folgen, sofern die Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Hierfür sind neue Anmeldungen erforderlich.

Der stufenweise Einstieg in den Kindersport sieht folgendes vor.

**Jumping für Kinder ab 6.10.**

**Eltern-Kind-Turnen und Kleinkinderturnen ab 13.10.**

**Bouldern, Slacklining und Trakour ab 16.10.**

Wer mitmachen möchte muss die Teilnahmebedingungen akzeptieren und bei der neuen Anmeldung die aktuelle Handynummer und E-Mail-Adresse der Eltern angeben. Die Stundenübersicht, Teilnahmebedingungen und Buchungsformular zum Download unter www.vfb-hallbergmoos.de.

*(Text / Foto: gra)*

# Kickbox-Aerobic

Für die Erwachsenen und Teenager bietet der VfB am Donnerstag den 15. Oktober ein Probetraining „Kickbox Aerobic“ mit Dodka Lerch an. Von 19 bis 20 Uhr wird sie die Teilnehmer mit Elementen des Kampfsportes und einfachen Aerobic-Schritten zum Schwitzen bringen. Auf Anmeldungen zum Fitness Mix mit Hot Iron und Tabata am Montagabend freut sich Anja Anton und verspricht ein tolles, abwechslungsreiches Training. Online-Buchungsformular unter www.vfb-hallbergmoos.de. *(gra)*

# Resolution an Verkehrsministerin übergeben

## Nachbarschaftsbeirat fordert bessere Straßen- und Schienenanbindung

Der Nachbarschaftsbeirat hat sich mit der Bayerischen Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr, Kerstin Schreyer ausgetauscht. Sie war auf Einladung der Vorsitzenden Christa Stewens zur Plenumssitzung nach Freising gekommen war. Dabei wurden aktuelle Themen und die besonderen Herausforderungen der Flughafenregion besprochen sowie mögliche Lösungsansätze diskutiert.

*Christa Stewens (l.), Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirats, übergab die Verkehrsresolution an Staatsministerin Kerstin Schreyer.*

### Standort- und Verkehrsentwicklung der Flughafenregion

Der Nachbarschaftsbeirat hat eine neue Resolution erarbeitet, die eine integrierte Standort- und Verkehrsentwicklung der Flughafenregion zum Ziel hat. Diese Resolution wurde bei der Plenumssitzung des Nachbarschaftsbeirats am 22. September der Verkehrsministerin erläutert und ihr anschließend überreicht. Darin fordert der Nachbarschaftsbeirat alle Entscheidungsträger und den Freistaat Bayern auf, zu handeln, um ihrer Verantwortung für die gesamte Flughafenregion gerecht zu werden und um schnelle, praktikable Lösungen mit spürbaren Entlastungen umzusetzen. Im Bereich der Verkehrserschließung fordert der Nachbarschaftsbeirat die zeitnahe Umsetzung dringlicher Maßnahmen.

### Verbesserung von Straßen- und Schienenanbindung gefordert

Zur Verbesserung der Situation im Straßenverkehr werden vor allem der Ausbau der Staatsstraße 2580 und der 4-streifige Ausbau der B 301 sowie der Bau der Nordumfahrung Erding gefordert. Beim Schienenverkehr zählen neben dem Erdinger Ringschluss und dem S-Bahn Überwerfungsbauwerk auf dem Flughafengelände die schnelle Expressanbindung vom Flughafen an den Münchener Hauptbahnhof sowie die Fernbahnanbindung des Flughafens zu den wichtigsten Forderungen.

### Schreyer: „Zentrales Thema" der Staatsregierung

Dazu Verkehrsministerin Kerstin Schreyer: „Die Verbesserung der Verkehrserschließung des Flughafens ist für die Staatsregierung ein zentrales Thema. Bei der Schienenanbindung haben wir bereits Vieles unwiderruflich auf den Weg gebracht. Beim Thema Fernbahnanbindung werden wir beim Bund mit Nachdruck Verbesserungen einfordern."

Darüber hinaus wurden mit der Ministerin auch die Möglichkeiten zur schnelleren Realisierung von Radwegen in der Flughafenregion, die künftige Anbindung des Flughafens an den überregionalen Fernverkehr und der aktuelle Planungsstand zur B15-neu diskutiert. Auch die Weiterführung des kommunalen Wohnraumförderungsprogramms sowie die seit kurzem eingeführte Genehmigungsfiktion bei Baugenehmigungsverfahren wurden vom Nachbarschaftsbeirat mit Ministerin Schreyer erörtert.

*(Text/Foto: Stefan Goerlich, FMG)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

# Termine

## 6.10. – DIENSTAG

**Bauausschuss-Sitzung**
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
**18.30 Uhr**

## 8.10. – DONNERSTAG

**Werbegemeinschaft Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**
Alter Wirt, Hauptstraße 68
**19.30 Uhr**

## 10.10. – SAMSTAG

**Bürgersprechstunde**
von Bürgermeister Harald Reents, Rathaus (1. Stock), Rathausplatz 1
**9.00 bis 11.00 Uhr**

## 10.10. – SAMSTAG

**„Leidenschaftliches" erstKlassiK-Konzert**
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
**19.00 Uhr u. Livestream**
(www.erstklassik.info)

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

## 12.10. – MONTAG

**Testament, Erbrecht, Schenkungen**
Vortrag von einem Fachanwalt für Erbrecht
vhs-Seminarraum, Lindberghstraße 7b
**19.30 Uhr**

## 13.10. – DIENSTAG

**Bürgerversammlung**
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
**16.00 – 18.00 Uhr /**
**19.00 – 21.00 Uhr / Livestream**

## 14.10. – MITTWOCH

**Heraldik – und das Wappen der Gemeinde Hallbergmoos**
Vortrag vhs-Seminarraum, Lindbergstraße 7
**19.00 Uhr**

## 16.10. – FREITAG

**Trauernde Eltern**
Landgasthof Stanglwirt, Münchner Straße 2, Moosinning
**19.00 Uhr**

## 18.10. – SONNTAG

**ABGESAGT: Entenrennen**
der Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion"

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

## 20.10. – DIENSTAG

**Gemeinderatssitzung**
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
**18.30 Uhr**

## 21.10. – MITTWOCH

**Soziale Kompetenz lernen – Für Eltern von Kindern von 0 bis 6 Jahren**
Vortrag vhs-Seminarraum, Lindbergstraße 7
**19.30 Uhr**

## Notrufnummern

| | |
|---|---|
| Feuerwehr/Rettungsdienst | **112** |
| Polizei | **110** |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern | **116 117** |
| Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de** | |
| **Apotheken-Notdienst:** | |
| Aushang an den Apotheken: Apotheke am Bach, Hauptstraße 66 | **0811 / 98600** |
| Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63 | **0811 / 5534-0** |
| Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter) | **08122 / 97790** |
| Wasser (Zweckverband Freising-Süd) | **08165 / 95420** |
| Strom-Störungsstelle Bayernwerk AG | **0941 / 28003366** |
| Fernwärme-Technische Störung Bayernwerk Natur | **089 / 52084130** |
| Kläranlage Hallbergmoos | **0811 / 3822** |
| Katholische Telefonseelsorge | **0800 / 1110222** |
| Evangelische Telefonseelsorge | **0800 / 1110111** |
| Kinder- und Jugendtelefon | **0800 / 1110333** |

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos,
Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de
Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

**Redaktionsleitung:** Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

**Redaktionsmitarbeiter:** Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Sophia Angermair (sfa), Redaktion (red).

**Fotos:** Eva Oestereich, Sabina Brosch.

**Layout:** HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Berglern

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, mittwochs

**Auflage:** 4800 Stück

# Termine

## Gartenbauverein sagt alle Termine 2020 ab

Wegen der Corona-Pandemie hat der Gartenbauverein bis Jahresende alle Veranstaltungen abgesagt. Dazu zählen die Jahreshauptversammlung, die Krautaktion und die Waldweihnacht.

## Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

**Mittwoch 7.10.**
19.00 Bi – Hl. Messe
19.30 Bi – Anbetung vor dem Allerheiligsten

**Donnerstag 8.10.**
7.00 Bi – Hl. Messe

**Freitag 09.10.**
7.00 Bi – Hl. Messe
18.30 Bi – Rosenkranz
19.00 Bi – Abendmesse

**Samstag 10.10.**
7.30 Bi – Hl. Messe
14.00 Go – Taufe Mia Friedl
18.30 Go – Rosenkranz
19.00 Go – Vorabendmesse
19.00 Bi – Rosenkranz

**Sonntag 11.10.**
8.00 Bi – Beichtgelegenheit
8.30 Bi – Gottesdienst
8.45 Go – Beichtgelegenheit
9.15 Go – GOTTESDIENST FÜR DEN PFARRVERBAND
10.30 Bi – PFARRGOTTESDIENST
11.30 Ha – Taufe Larissa Moosburger

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

**09.10.2020** – 19:45 Uhr
Emmaus-Kino mit anschließender Diskussion

**10.10.2020** – 15:00 Uhr
Installation von Pfarrer Steffen Schubert

**16.10.2020** 20:00 Uhr
Spieletreff

**Geschenke mit Herz**
Die evangelische Kirche unterstützt die die Aktion „Geschenk mit Herz" von Humedica. Bis zum Sonntag, 15. November können schön beklebte Schuhkartons, gefüllt mit Schul- und Hygieneartikeln, Spielsachen und Textilien, in der Emmaus- Kirchen (nach dem Gottesdienst).

Die Päckchen gehen an Tafel-Kinder in Bayern, nach Indien, die Ukraine, Simbabwe, Rumänien oder Brasilien.

Nähere Infos und eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung liegen in den Kirchen aus und sind unter www.geschenk-mit-herz.de zu finden.

## IMMOBILIEN

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH

**Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen**

**Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle**
**Neu:** Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

## STELLENMARKT

# GEMEINDE HALLBERGMOOS

**Um die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr zu gewährleisten sucht die Gemeinde Hallbergmoos zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen**

# Schulweghelfer (m/w/d)

Ihr Einsatzort ist die Fußgängerampel an der Theresienstraße – Abzweig Tannenweg. Sie kommen morgens vor Schulbeginn für etwa eine halbe Stunde zu Ihrem Einsatzort und helfen den Schulkindern beim Überqueren der Straße. Vor Ihrem ersten Einsatz erhalten Sie eine Einweisung durch die Polizei. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit.

Um das Ehrenamt ausüben zu können, müssen Sie volljährig und körperlich fit sein. Sie müssen bei jeder Witterung draußen stehen und auch in schwierigen Situationen die Ruhe und Übersicht bewahren. Wir erwarten von Ihnen Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € für jeden Einsatz. Wetterfeste Warnkleidung wird zur Verfügung gestellt. Während Ihrer Tätigkeit sowie auf dem direkten Weg zu Ihrem Einsatzort und zurück sind Sie bei der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) unfallversichert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **16.10.2020** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail **als pdf in einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen **PW-Schulweghelfer-2020** anzugeben.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

**DER HALLBERGER auf Facebook**
**https://www.facebook.com/DerHallberger**

## VERSCHIEDENES

**EDV-Beratung M A I T H**
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

**Schlüssel- u. Aufsperrservice**
**Fahrradverkauf und -Reparaturen**
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

**Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.**
**Telefon 0 81 22 / 1 86 64**

**Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen** u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

**Kohlensäure für Wassersprudler**
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

**Fußpflege!** Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

**Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch.** Eisenwaren Mikesch

**Großer Garagen- und Hausflohmarkt** am 10. und 11. Oktober von 11:00 – 17:00 Uhr im Ahornweg 17: Möbel, Kleidung, Schuhe u.v.m.
Bitte Hygienebestimmung einhalten.

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

# Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

**Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:**
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

**Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:**
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

## Aktuelle Angebote & Gesuche:

**Kauf: 3-Zi.-DG-Wohnung mit Garten, Hallbergmoos**
82 m² Wfl., 3 Zi., Garten (ca. 110 m²) , Tageslichtbad m. Du. u. Wanne, EBK, Garage, eig. Waschraum, Keller, Gasheizung neu, Rolläden, Bj. 1973, Endenergie: 111,00 kWh/(m²*a), EVB, KP 345.000 EUR

**Kauf: 3-Familienhaus zur Kapitalanlage, Freising**
205 m² Wfl., 453 m² Grund, 9 Zi., 3 Bäder m. Fenster u. Wanne, 3 3-Zi.-Whg (2 x 72,5 m² u. 60 m²), Garage + Carport, Keller, Öl Zentralhzg., Bj. 1937, Endenergie: 99,36 kWh/(m²*a), EVB, KP 1.169.000 EUR

**Kauf: Große 4-Zi.-Whg. mit Weitblick, Freising**
109 m² Wfl., EBK, 2 Bäder, gr. Balkon m. Fernblick, 2 TG-Stellpl., Zentralhzg., Fernwärme, Kellerabt., Komfortlüftung m. Wärmerückgew., Bj. 2016, Endenergie: 37,70 kWh/(m²*a), EVB, KP 790.000 EUR

**Kauf: 2-Zi.-Wohnung mit Terrasse, Oberföhring**
59 m² Wfl., EBK, Bad m. Wanne + Waschm.-Anschluss, Süd-Terrasse, Kellerabt., TG-Stellpl., Fernwärme, allg. Wasch-/Trockenraum, Fahrradkeller Bj. 1991, Endenergie: 89,50 kWh/(m²*a), EVB, KP 430.000 EUR

**WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG**

**Gesuch: Renovierungsbedürftiges Haus oder große Wohnung**
bis ca. 700.000 EUR,
Finanzierung gesichert

**Mehr Details auf unserer Website:** www.wohnwelt-immobilien.de


**Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl**
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

**Büro Freising:**
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99


**Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:**
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

*Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.*

IMMOBILIEN SCOUT24 5 JAHRE PREMIUM PARTNER